

Liebe Dortmunderinnen und Dortmunder,

eine spannende Veranstaltungsreihe steht Ihnen im Kulturhauptstadtjahr Ruhr.2010 bevor. Das Frauenbüro Dortmund, das Internationale Frauenfilmfestival Dortmund|Köln, die Gruppe „duktus – Künstler im RuhrRevier“ und der CineStar Dortmund präsentieren unter dem Motto „Der weibliche Blick auf das Ruhrgebiet – Dortmund gestern, heute, morgen“ Filme, Bilder, Fotografien sowie Kunstobjekte von und über Frauen rund um das historische und neuzeitliche Dortmund. Entstanden ist eine vielfältige Mischung historischer und aktueller Arbeiten, die stets mit dem „weiblichen Blick“ besonderen künstlerischen Ausdruck fand.

Die Bilder von Dortmund als Stadt der Kohle, des Stahls und des Biers sind vornehmlich männlich geprägt: Harte Arbeit unter Tage oder am glühenden Hochofen, die Geschichten von männlicher Solidarität oder den zahlreichen Helden des Fußballs kennen alle in dieser Stadt. Entgegen dieser Darstellungen sind es oft die Frauen, die über Jahrhunderte hin z. B. als Äbtissinnen, als Kauffrauen, als Arbeiterinnen und Trümmerfrauen die Geschicke der Stadt leiteten und durch ihre Kunst interpretiert haben. Ob preisgekrönt oder unbekannt, ob historisch oder topaktuell: Einigen „Heldinnen aus Dortmund“ werden Sie während der Veranstaltungsreihe in Filmen, bei einer Ausstellung, auf Leinwänden, auf Papier, als Grafiken, Skulpturen oder in Gesprächen begegnen. Alle Veranstaltungen finden im CineStar, gelegen in der „Kulturmeile Nordstadt“, statt. Übrigens: Die Veranstaltungsreihe richtet sich nicht nur an Frauen, sondern an alle Geschichtsinteressierten, an die Kreativwirtschaft, an die Fans der „Kulturmeile Nordstadt“ und somit ausdrücklich auch an Männer. Vieles wird gerade Männer, Söhne und Freunde interessieren, überraschen und erstaunen.

Los geht's bereits am Freitag, den 7. Mai 2010, mit der Eröffnung einer Kunstaussstellung. In der folgenden Woche der „Local Heroes“ (9. bis 15. Mai 2010) schließen sich die weiteren Veranstaltungen an. Merken Sie sich schon jetzt die Termine vor. Ich würde mich freuen, Sie während der Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen


Brigitte Wolfs
Gleichstellungsbeauftragte

Ausstellung

Der weibliche Blick auf das Ruhrgebiet – Dortmund gestern, heute, morgen

Malerei, Fotografie, Bildhauerei, Grafik von 11 Künstlerinnen
7. Mai bis 4. Juni 2010

„duktus – Künstler im RuhrRevier“, nennt sich eine seit dem Jahr 2006 in Dortmund arbeitende Gruppe, die auf internationaler Ebene Werke der Bildhauerei, Malerei, Objektkunst, Fotografie und Installation schafft und ausstellt. Auf dem Werksgelände der Westfalenhütte hat sie Versammlungsort und Atelierhaus gefunden. Hier erlebten die Künstlerinnen hautnah den Abbau der Kokerei, die Sprengung der Türme, den „Schichtwechsel“ und den für die Region exemplarischen Wandel mit, der in vielfältigen Arbeiten stets mit „weiblichem Blick“ besonderen künstlerischen Ausdruck fand. Daraus ist eine der aktuellsten und spannendsten Ausstellungen zeitgenössischer „weiblicher Ruhrkultur-Kunst“ entstanden, zu der „duktus“, das Dortmunder Frauenbüro und der CineStar herzlich einladen.

Ausstellungseröffnung am Freitag, den 7. Mai 2010, um 19.00 Uhr

Begrüßung	Brigitte Wolfs Gleichstellungsbeauftragte
Einführung	Karl-Ulrich Peisker stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbandes Bildender Künstler (BBK) e.V. Westfalen
Musikalische Begleitung	Ricarda-Huch-Jazz-Band



Frauenfilmnacht

Montag, den 10. Mai 2010, 18.00 Uhr

Die Frauenfilmnacht – eine Kooperation des Frauenbüros der Stadt Dortmund, dem CineStar Dortmund und dem Internationalen Frauenfilmfestival Dortmund|Köln im Rahmen der Dortmunder Local-Hero-Woche – zeigt Filme über Dortmund, die von Frauen oder über Frauen gemacht sind. Um den „weiblichen Blick“ zu verdeutlichen, werden auch die Filmemacherinnen und Regisseurinnen vorgestellt. Besondere cineastische Leckerbissen sind die aus dem umfangreichen Gesamtwerk ausgewählten Beispiele der 1981 verstorbenen Elisabeth Wilms, besser bekannt als „filmende Bäckerfrau“. Mindestens gleich spannend ist der Stadtporträt-Film „Faces:Dortmund“ (2009), den die Regisseurin Fu Qiong nicht nur durch die weibliche, sondern auch durch die chinesische Sichtweise humorvoll prägt.



Elisabeth-Wilms-Filme

**Moderation und
Einführung** Hanne Hieber

Faces:Dortmund

Moderation Internationales Frauenfilmfestival
Dortmund|Köln



Quelle: Internationales Frauenfilmfestival Dortmund|Köln



Quelle: filmproduktion loekenfranke gbr

„Losers and Winners“ (2007) – preisgekrönter Dokumentarfilm

Dienstag, den 11. Mai 2010, 18.00 Uhr

Die im Jahr 2000 stillgelegte Dortmunder Kokerei Kaiserstuhl war Europas modernste Anlage. Im Jahr 2003 bauten Dortmunder und chinesische Arbeiter ab, was Stück für Stück in Zaozhunang/China neu errichtet wurde. 2006 wurde der erste Koks gedrückt, mit großen Problemen. Da fehlte hier die Anlage – Koks fehlte weltweit. Ulrike Franke, gebürtige Dortmunderin, und Michael Loeken haben einen herausragenden Dokumentarfilm über den 18-monatigen Abbau der Kokerei Kaiserstuhl und das Aufeinanderprallen deutscher und chinesischer Arbeitskulturen gedreht. Akribisch, sensibel gehen sie der Frage nach, wo Gewinner, wo Verlierer sind. Die einen verlieren die Gegenwart, welche anderen die Zukunft werden soll? Der preisgekrönte Film „Losers and Winners“ nähert sich diffizilen Antworten ...

Moderation Internationales Frauenfilmfestival
Dortmund|Köln

Nach dem Film Filmgespräch mit
Ulrike Franke und Michael Loeken,
Regisseure des Films

Der weibliche Blick auf das Ruhrgebiet – Überblick

Ausstellung

Der weibliche Blick auf das Ruhrgebiet – Dortmund gestern, heute, morgen
7. Mai bis 4. Juni 2010
Öffnungszeiten: Mo–Sa 14.30–23.30 Uhr, So 11.00–23.30 Uhr
im Erdgeschoss des CineStar, Eintritt frei

Frauenfilmnacht

Montag, den 10. Mai 2010, 18.00 Uhr
Kurzfilme von Elisabeth Wilms und Film „Faces:Dortmund“
Eintrittspreis: 5,00 Euro

„Losers and Winners“ –

preisgekrönter Dokumentarfilm über den Abbau der Kokerei Kaiserstuhl
Dienstag, den 11. Mai 2010, 18.00 Uhr
Eintrittspreis: 5,00 Euro

Veranstaltungsort jeweils:

CineStar, Steinstraße 44, 44147 Dortmund

Kartenvorverkauf für die Frauenfilmnacht und „Losers and Winners“:
ab 12.04.2010 im CineStar (nur dort)
Online-Kauf zzgl. 10 % Systemgebühr möglich unter
www.cinestar.de

Kontakt/Information:

Stadt Dortmund – Frauenbüro
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 33 00
E-Mail: frauenbuero@dortmund.de
www.frauenbuero.dortmund.de

Eine Kooperation des Frauenbüros mit dem CineStar Dortmund, www.cinestar.de, dem Internationalen Frauenfilmfestival Dortmund|Köln www.frauenfilmfestival.eu und „duktus – Künstler im RuhrRevier“ www.duktus06.de


So macht Kino Spaß.


INTERNATIONALES
FRAUENFILMFESTIVAL
Dortmund|Köln

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Frauenbüro
Redaktion: Brigitte Wolfs (verantwortlich), Ursula Bobitka
Historische Fotos: Stadt Dortmund, Stadtarchiv
Kommunikationskonzept, Satz, Produktion, Druck:
Dortmund-Agentur – 02/2010



Der weibliche Blick
auf das Ruhrgebiet
Dortmund gestern, heute, morgen

Stadt Dortmund
Frauenbüro



Ausstellung

Der weibliche Blick auf das Ruhrgebiet – Dortmund gestern, heute, morgen

Malerei, Fotografie, Bildhauerei, Grafik von 11 Künstlerinnen

Barbara Abendroth • Beate Bach • Brigitte Bailer •
Petra Bettina Eckardt • Ilse Hilpert • Eva Horstick-Schmitt •
Angela Möllenbeck • Tanja Melina Moszyk • Anshi Pohlmann •
SARIDI • Britta Steinmann



Beate Bach
Diplom-Designerin



Verschlungenes Paradies
www.beatebach.de



Petra Bettina Eckardt
Malerin

Akt 1 und Akt 2
www.petra-eckardt.biz



Eva Horstick-Schmitt
Diplom-Designerin

Das Revier ist weiblich/Phoenix
www.arteve.de



Tanja Melina Moszyk
Diplom-Designerin



Revierwandel
www.anschnitt.de



SARIDI
Bildhauerin



Spurensicherung
Kopf Detail/Bronze
www.saridi.de



Barbara Abendroth
Metall-Bildhauerin

Ende eines Zeitalters
www.barbara-abendroth.de



Brigitte Bailer
Malerin und
Objektkünstlerin

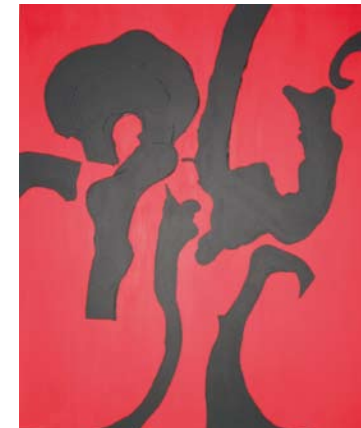


WERKE IM WERK
[www.atelierhaus-
westfalenhuetten.de](http://www.atelierhaus-westfalenhuetten.de)



Ilse Hilpert
Materialkünstlerin

Arm, aber sexy:
Revier-Tussi
[www. Hi-ART.de](http://www.Hi-ART.de)



Angela Möllenbeck
Malerin

Ohne Titel



Anshi Pohlmann
Malerin

Do you want to
know me?
www.art-ap.de



Britta Steinmann
Malerin und Grafikerin



Schlackenhalde (Bild 1)
und Flöze (Bild 2)
www.phoenixartstudio.com